



Vorbild Bauerngarten

Einige einjährige bzw. zweijährige Blütenpflanzen aus alten Bauerngärten, die sehr bienen- und schmetterlingsfreundlich sind, eignen sich ebenfalls für einen naturnahen Garten

Garten-Levkoje (*Matthiola incana*)
Große Kapuzinerkresse (*Tropaeolum majus*)
Garten-Ringelblume (*Calendula officinalis*)
Sonnenblume (*Helianthus annuus*)
Einjähriges Silberblatt (*Lunaria annua*)
Goldlack (*Cheiranthus cheiri*)
Gemeine Nachtviole (*Hesperis matronalis*)
Gemeiner Natternkopf (*Echium vulgare*)

Pflanzzeit

Die beste Zeit zum Pflanzen von Stauden ist der Oktober und frühe November.
Für alle spätblühenden Arten eignet sich auch das zeitige Frühjahr.

Ausführliche Artenlisten für Stauden haben wir auf einem Extra-Info-Blatt zusammengestellt, das sie auf Anfrage erhalten können.

Ihre Ansprechpartner beim
AKN für weitere Informationen

Reinhard Kempe
Wörmer Weg 3
21256 Höckel
☎ 04188-381
e-mail: jureikempe@t-online.de

Eckhard Miersch
Imkerweg 34
21255 Tostedt
☎ 04182-5731
e-mail: sigeck@t-online.de

Jutta u. Günther Knabe
Kiefernweg 31
21255 Todtglüsing
☎ 04182-7999
e-mail: guentherknabe@freenet.de

Uwe Quante
Fischteichenweg 29
21255 Dohren
☎ 04182-8768
e-mail: quante@aknaturschutz.de

Herausgeber
Arbeitskreis Naturschutz
in der SG Tostedt e.V.

© Quante, Hirsch AKN

Der naturnahe Garten

Arbeitskreis Naturschutz

in der SG Tostedt e.V.

Für mehr Natur im Garten

Ein naturnaher Garten braucht Stauden, die der einheimischen Flora entstammen und daher mit der Gesamtheit ihrer Pflanzenteile auch unzähligen einheimischen Insekten Nahrung, Brut- und Überwinterungsplatz bieten.

Exoten können das nicht. In jedem Falle sollten einheimische Arten deutlich in der Mehrheit sein. Auch bei einheimischen, oft auf große auffällige Blüten hin gezüchteten Formen sollten Sie kritisch sein. Die schön- und großblütigen Gartenformen haben als sogenannte „gefüllte Zuchtformen“ meistens keine Staubblätter mehr, da diese zu weiteren Blütenblättern geworden sind. Diese gefüllten Formen (das gilt auch für Rosen und manchen Strauch!) sind für Insekten wenig tauglich, da sie keinen Blütenstaub (Pollen = Eiweißnahrung!) und oft auch keinen Nektar mehr liefern.

Ein mäßig humusreicher Boden und eine schwache, sehr zurückhaltende Düngung ist für heimische Stauden förderlicher als eine massive Nährstoffzufuhr.

Hier folgen Listen von Stauden, die in Ihren naturnahen Garten passen.



Das Buschwindröschen blüht sehr zeitig in Jahr

Frühblüher

Sie blühen vor der Entfaltung des Laubes unserer einheimischen Sträucher und Bäume. Sie sind wichtig für den Jahresstart von Hummeln, Bienen und Schwebfliegen im zeitigen Frühjahr.

- Buschwindröschen (*Anemone nemorosa*) HS; S
- Scharbockkraut (*Ranunculus ficaria*) HS; S
- Krokusse (*Crocus*) L; HS
- Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*) L; HS
- Märzbecher (*Leucojum*) L; HS
- Winterling (*Eranthis hyemalis*) L; HS
- Primeln aller Art L; HS
- Lerchensporn (*Corydalis solida*) HS; S
- Waldmeister (*Galium odoratum*) HS
- Leberblümchen (*Hepatica nobilis*) HS; S
- Veilchen-Arten (*Viola*) L; HS
- Gelbsterne-Arten (*Gagea*) L; HS



Die Schlüsselblume, eine Primel, fühlt sich im Halbschatten wohl

Besonders wichtig für einen insektenfreundlichen Garten ist ein langanhaltendes Blütenangebot im Jahr. Hier sind unsere einheimischen Wildstauden und -kräuter im Grunde unersetzlich

Höhere Stauden bzw. zweijährige Blütenpflanzen

(wichtig für Hummeln, Schwebfliegen und Tag- u./o. Nachtfalter)

- Nachtkerzen (*Oenothera*) L
- Königskerzen (*Verbascum*) L
- Phlox-Arten (*Phlox*) L
- Fingerhut (*Digitalis purpurea*) L; HS
- Lupinen (*Lupinus*) L
- Glockenblumen-Arten (*Campanula*) L; HS
- Rittersporn (*Aconitum napellus*) L
- Wilde Karde (*Dipsacus sylvestris*) L
- Baldrian-Arten (*Valeriana*) L; HS
- Akelei (*Aquilegia vulgaris*) L; HS
- Wald-Platterbse (*Lathyrus sylvestris*) L; HS
- Flockenblumen (*Centaurea*) L
- Beinwell (*Symphytum officinale*) L; HS
- Astern (*Aster novae-angliae*, *A. novi-belgii*) L

L = licht- wärmeliebend

HS = Halbschattenpflanzen

S = Schattenpflanzen unter Laubbäumen



Die Flockenblume bietet vielen Insekten Nahrung